



AGB: ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN SEMINARE

Teilnehmerbedingungen

Michael Cremer CremerTraining, Dorfstr. 22/24, 56727 Mayen

1. VERTRAGSPARTNER

Vertragspartner ist Michael Cremer CremerTraining, im Folgenden Michael Cremer.

2. ABSCHLUSS DES VERTRAGES

Die Teilnahme setzt eine ordnungsgemäße Anmeldung und Teilnahmebestätigung voraus. Die Teilnahme beginnt immer mit Seminarbeginn, auch bei späterem Einstieg. Die Daten des Teilnehmers werden EDV-gestützt gemäß den Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung intern verarbeitet und dürfen für Informationen über weitere Seminare und Fortbildungsangebote, Newsletter und gezielte Kundeninformationen durch Michael Cremer verwendet werden. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr gemäß Beschreibung.

Mit der Buchung eines Seminars erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, sollten während der Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aufgezeichnet werden, dass diese für die Medien und für Werbemaßnahmen von Michael Cremer verwendet werden können.

3. ANMELDEBESTÄTIGUNG

Teilnehmer erhalten nach Eingang ihrer Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung sowie die Seminarrechnung. Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die Anmeldebestätigung und die Rechnung unter ihrer genannten E-Mail-Adresse zugesendet werden.

Ich behalte mir vor, Seminare vor Beginn auch kurzfristig aus wichtigen Gründen abzusagen. Ein wichtiger Grund kann unter anderem Krankheit oder ein Unfall sein. In diesen Fällen bin ich lediglich zur Erstattung bereits geleisteter Seminargebühren verpflichtet. Übernahme von Zahlungen für weitere (gebuchte) Leistungen wie beispielsweise Übernachtungskosten, Stornierungskosten für Hotels, Kosten für An- und Abreise sind ausgeschlossen und werden vom Teilnehmer getragen.

4. LEISTUNGEN VON MICHAEL CREMER

Die Seminare werden gemäß der Seminarbeschreibung abgehalten.

5. WECHSEL VON SEMINARORT ODER REFERENTEN

Ein Wechsel von Referenten oder Seminarort berechtigt nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgelts, sofern die Veranstaltung am gleichen Standort und mit dem gleichen Inhalt wie gebucht, stattfindet.

6. STORNIERUNG DURCH TEILNEHMER / NICHT-ERSCHEINEN

Bei Stornierung des Teilnehmers bis zu 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Kursgebühr zu entrichten, bei einer Stornierung innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Kursgebühr zu bezahlen.

Bei kurzfristiger Stornierung am Seminartag oder bei Fernbleiben vom Seminar (No-Show) werden 100% der Kursgebühren fällig. Kann ein Teilnehmer wegen Krankheit, Todesfall, Unfall oder sonstigen Umständen am gebuchten Seminar nicht teilnehmen, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des gezahlten Seminarpreises.

Stornierungen bedürfen in jedem Fall der Schriftform und erhalten rechtliche Gültigkeit erst durch meine Rückbestätigung.

Die Umbuchung auf einen Ersatzteilnehmer ist jederzeit kostenlos möglich.

7. ZAHLUNG

Da die Teilnehmeranzahl für meine Seminare begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung erfolgt auch die Zusendung der Rechnung, die sofort und ohne jeglichen Abzug zu begleichen ist. Nur vor Seminarbeginn eingegangene Zahlungen berechtigen zur Seminarteilnahme. Die Höhe der Seminargebühr entnehmen sie der Beschreibung. Alle ausgewiesenen Preise enthalten bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

8. TEILNEHMERZAHL

Die Zahl der Teilnehmer eines jeden Seminares ist zur Sicherung der Qualität sowie der Sicherstellung des individuellen Lernerfolges begrenzt. Die maximale Teilnehmerzahl entnehmen sie der Seminarbeschreibung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4 Teilnehmer.

9. HAFTUNG

Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Dozenten, bei zu geringer Teilnehmerzahl sowie von mir nicht zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. In diesen Fällen wird den Teilnehmern wahlweise ein Ersatztermin angeboten oder aber der Seminarpreis voll zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Für Gegenstände die in die Workshops und Schulungsveranstaltungen mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstaussfall, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, Datenverlust, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art übernehmen wir keinerlei Haftung. Michael Cremer haftet für Personenschäden nur im Falle von grober Fahrlässigkeit.

10. KURSUNTERLAGEN

Ausgegebene Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützte Texte und Daten, Checklisten, Ablaufpläne und Materialien. Die Kursunterlagen sind daher ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Übersetzung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung durch mich, auch von Teilen der Unterlagen, sind nicht gestattet und bedeuten eine Urheberrechtsverletzung, die zivilrechtlich verfolgt wird.

11. TEILNEHMERPFLICHTEN

Der Seminarteilnehmer erkennt das Hausrecht von Michael Cremer während der Veranstaltung an.

Die Teilnehmer verpflichten sich, Stillschweigen über während des Seminars bekannt gewordene vertrauliche Umstände Dritter (insbesondere anderer Seminarteilnehmer) zu bewahren. Ebenso ist es den Seminarteilnehmern untersagt, die Veranstaltungen, sowie auch die freie Zeit zwischen den einzelnen Seminartagen für eigene Werbung jedweder Art und Weise zu benutzen. Eine Zuwiderhandlung gegen obenstehende Pflichten führt zum Ausschluss vom Seminar ohne Anspruch auf Rückzahlung des Seminarpreises.

Jeglicher Mitschnitt und die Weitergabe in Form von Audio-, Bild- oder Videomaterial ist Teilnehmern ausdrücklich untersagt. Ausnahmen werden ausdrücklich vereinbart und bedürfen der Schriftform.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN / SALVATORISCHE KLAUSEL

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Köln. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt,

die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

Stand: 01.09.2020